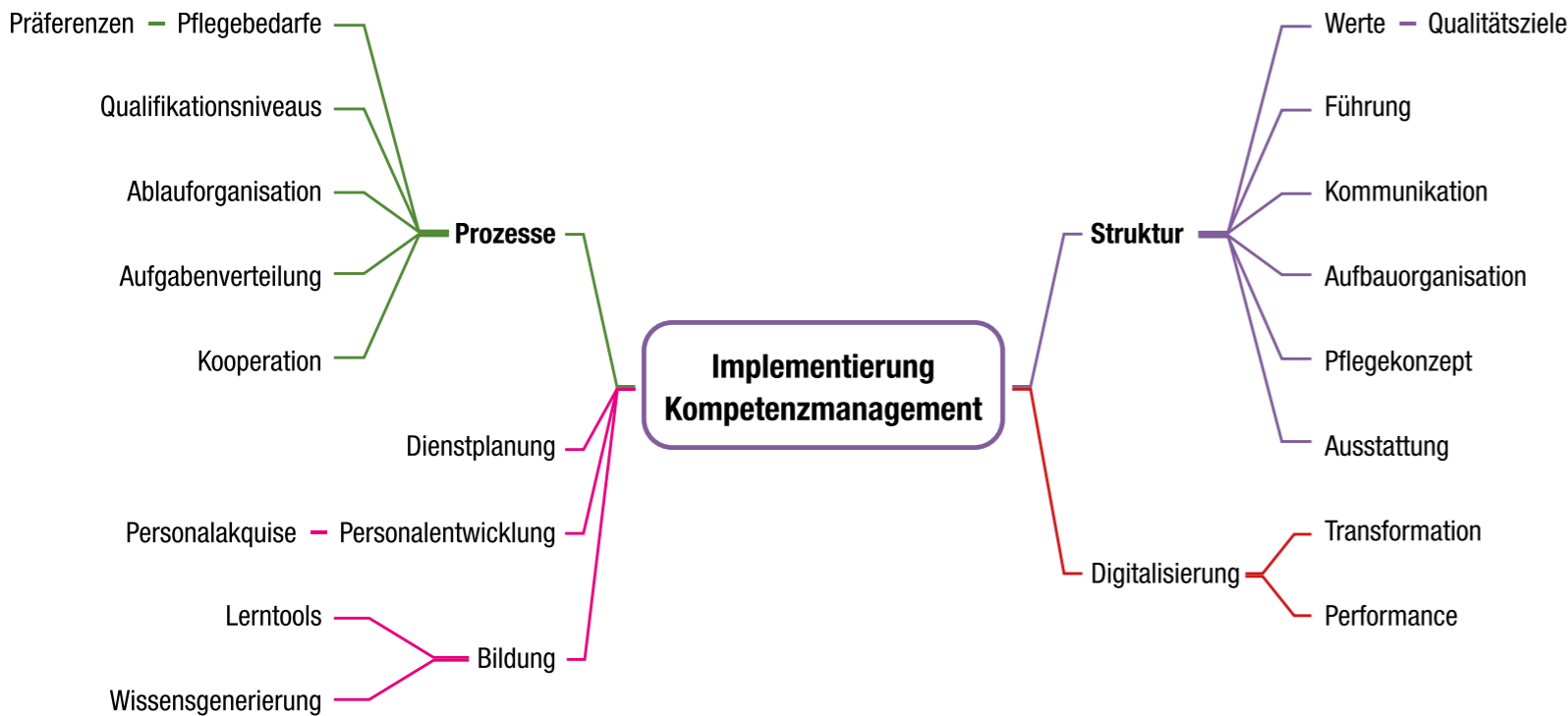


Kompetenzmanagement in der Pflege!

Die Umsetzung des Personalbemessungsverfahrens in Einrichtungen der stationären Langzeitpflege. Eine Handlungsempfehlung von der Praxis für die Praxis.

Ziel: Das Qualifikationsmixmodell zum Kompetenzmanagement nutzen und mit Qualitätsthemen zur Professionalisierung verknüpfen

Überblick



Mindmap: Kelleter 2021

Methoden und Vorgaben

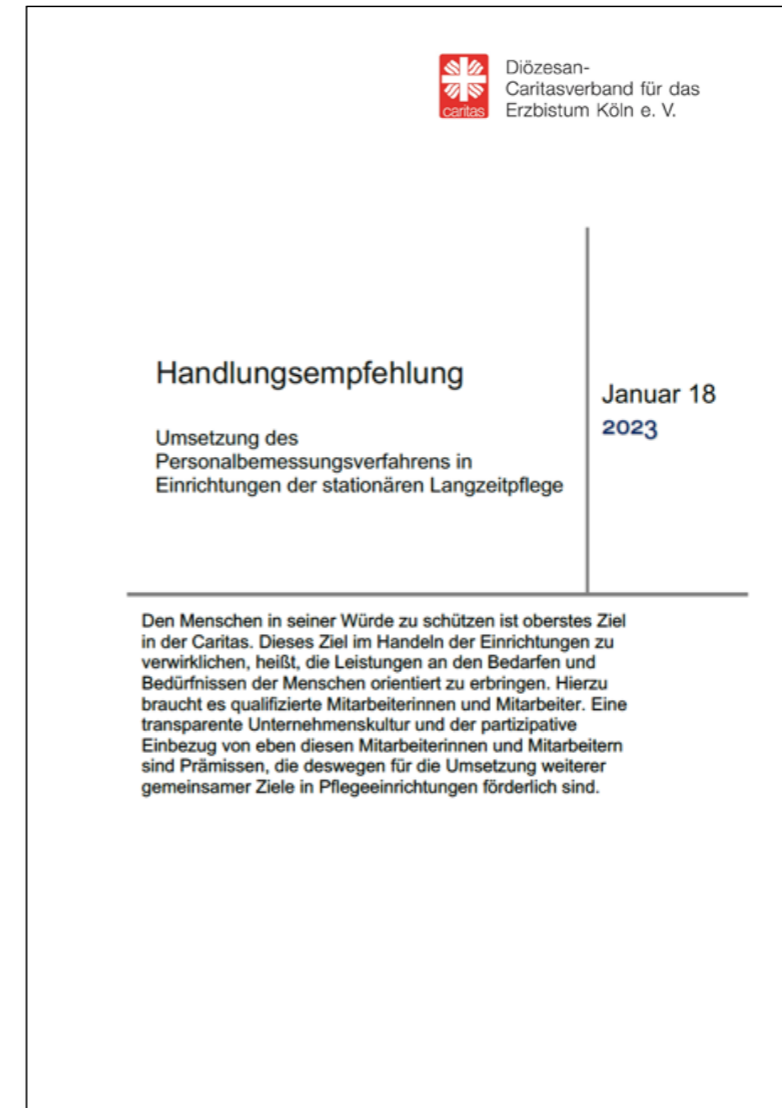
- ▶ Information und Kommunikation der verbundenen Ziele (Bottom-up versus Top-down)
- ▶ Analysieren und Erkennen (Standortbestimmung der vorhandenen Qualifikationsniveaus, Kompetenzanalyse, Aufbau- und Ablauforganisation unter Bedarfe und Präferenzen)
- ▶ Umsetzungsstrategien definieren (Meilensteine und Kapazitäten planen z. B. Praxiserprobungen, Bildungsplanung)
- ▶ Implementierung (Iterative Evaluation der Umsetzung insbesondere im Hinblick auf die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Pflegequalität)

- ▶ **Praxiserprobung:** Organisatorische (neue) Zuordnung von Kompetenzen

Beteiligung von Praxisexperten der Einrichtungen / Träger

- ▶ Mögliche Widerstände im Management und Hindernisse für Veränderungsstrategien sowie Aspekte von Führung thematisieren

Ergebnisse aus der Praxis



▶ Digitaler Materialordner

- ▶ **Erste Schritte**
Information, Analyse, Prinzipien
- ▶ **Literaturrecherche**
- ▶ **Instrumente zur Personalentwicklung:**
(Digitale) Kompetenzen erkennen, Bildung
- ▶ **Organisationsentwicklung:**
Mustervorlagen der Praxis – Aufgabenzuordnung, Anleitung, Kommunikation, Kooperation
- ▶ **Handreichungen**
- ▶ **Evaluation**

Zur Umsetzung der Handlungsempfehlung wird eine Zeitschiene von bis zu drei Jahren mit der Festlegung von Meilensteinen mit Zielen und Evaluationsschritten sowie die zeitliche Kapazität von einer halben Vollzeitstelle empfohlen.

Stand 18.01.2023



Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.